

---

## **Energetischer Standard 6.Gesamtschule**

Der energetische Standard der 6.Gesamtschule (Gebäude an der Kruppstraße) kann bauteilbezogen wie folgt unterschieden werden:

- Bauteil B: wurde vor rund 10 Jahren im Bereich von Fassade und Fenstern saniert, es werden lediglich Dach und Kellerdecke energetisch überarbeitet da weitere Arbeiten nicht wirtschaftlich wären. Im EG werden die neuen Bereiche der Mensa (Fassade/Fenster) auf dem aktuellen Neubaustandard erstellt.
- Bauteile A; C und D werden in Richtung Passivhausstandard geplant. Dieser Standard geht deutlich über die EnEV 2009 hinaus und wird auch bis zum Abschluss der Arbeiten in 2016/2017 aller Voraussicht nach noch die gesetzlichen Anforderungen übererfüllen. Die EU-Gebäudeenergieeffizienzrichtlinie schreibt den Niedrigstenergiestandard für die öffentliche Hand bis 2019/2020 vor. Dies entspricht aus heutiger Sicht praktisch dem Passivhaus, so dass die Planungen als zukunftssicher betrachtet werden können.
- Bauteil E wird an das neu angrenzende Bauteil D angeschlossen. Der vorhandene Dämmstandard der EnEV 2001 wird dabei im Rahmen der neuen Fassadenansicht angepasst und erweitert. Der energetische Standard wird nach jetzigem Planungsstand unterhalb des Passivhausniveaus liegen, aber oberhalb der EnEV 2009 und soweit bekannt auch der EnEV 2012. Die bestehenden Fensteranlagen verbleiben und werden nach Ablauf ihres Nutzungszykluses ausgetauscht.
- Die technische Ausstattung (Lüftung/Heizung/Beleuchtung) bildet den aktuellen Stand der Technik ab. Für den Bereich der Lüftung werden mit Ausnahme von Gebäude B passivhaustaugliche Geräte eingesetzt.
- Als Unbekannte verbleiben die Regelungen nach Erneuerbaren-Energien-Wärmegesetz EEWärmeG. Dies schreibt den Einsatz erneuerbarer Energien vor. Nach jetzigem Stand greift diese Pflicht aufgrund des hohen dämmtechnischen Standards nicht. Inwiefern hier jedoch

FB 3 Energie, Wehling  
16.08.2012  
Tel.: 2765  
Fax: 4666



---

Änderungen bis 2017 vorgenommen werden und ob hierdurch eine Verpflichtung für das GMW erwächst, kann nicht eingeschätzt werden.